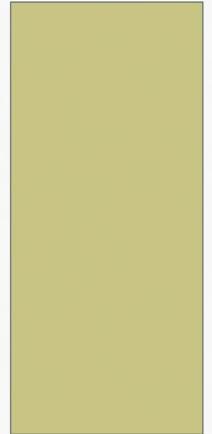




**Sekundar
Schule
Soest**

FACHLEISTUNGSDIFFERENZIERUNG





2 E-Kurse aus D, E, M, PH oder Ch

E-Kurse und WP mit Note „4“

G-Kurse mit Note „2“

3 E-Kurse und WP mit Note „3“

G-Kurse mit Note „2“

Duale Ausbildung

**Schulische Bildungsgänge
der Berufskollegs**

**Abitur bei einer
Kooperationsschule**

Schulische Weiterbildung oder Berufsausbildung

Versetzung an der Sekundarschule Soest

**Hauptschulabschluss
nach Klasse 10** (nach 9)

Mittlerer Schulabschluss
(MSA, „Fachoberschulreife“)

MSA mit Q-Vermerk
(Berechtigung zum Besuch
der gymnasialen Oberstufe)

Abschlüsse

Klasse 10	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend	E- und G-Kurse: M, E, D und Physik	WP
Klasse 9	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend	E- und G-Kurse: M, E, D und Physik	WP
Klasse 8	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend	E- und G-Kurse: Mathe, Englisch	WP
Klasse 7	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend	E- und G-Kurse: Mathe und Englisch	WP
Klasse 6	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend		
Klasse 5	Unterricht im Klassenverband und klassenübergreifend		

end:
ne,
d



Fachleistungsdifferenzierung APO SI §20

- (5) In der Sekundarschule in der integrierten Form beginnt der Unterricht mit weiteren Maßnahmen der Binnendifferenzierung auf zwei Anspruchsebenen (Grundebene, Erweiterungsebene) in **Mathematik** und in **Englisch** in **Klasse 7**, in **Deutsch** in Klasse 8 oder in **Klasse 9**, in einem der Fächer **Physik** oder Chemie in **Klasse 9**. Die Entscheidungen trifft die Schulkonferenz. (**fett** hervorgehoben sind die geltenden Regelungen an der Sekundarschule Soest)
- (6) In der Sekundarschule in der **teilintegrierten Form** wird (...)der Unterricht auf den beiden Anspruchsebenen in der Regel in äußerer Fachleistungsdifferenzierung erteilt (...).



Bedeutung der Kurszugehörigkeit für den Schulabschluss (APO-SI §§ 40-43)

Abschluss	Mindestanforderungen
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	- Alle Fächer „4“ oder besser
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	- Alle Fächer und Lernbereiche „4“ oder besser (ZP, Abschlussverfahren)
Fachoberschulreife	- 2 E-Kurse aus D, E, M oder PH - E-Kurse und WP mit Note „4“ - G-Kurse mit Note „3“ - Alle übrigen Fächer mindestens zweimal Note „3“ ansonsten mindestens „4“ - ZP, Abschlussverfahren
Fachoberschulreife mit Qualifikation	- 3 E-Kurse und WP mit Note „3“ - G-Kurs mit Note „2“ - alle übrigen Fächer mit Note „3“ - ZP, Abschlussverfahren



Was bedeutet Fachleistungsdifferenzierung aktuell?

- Alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 werden in den Fächern Mathematik und Englisch entsprechend festgelegter **Kriterien** dem E-Kurs oder dem G-Kurs zugeteilt. Die Entscheidung trifft die Klassenkonferenz (nach Vorschlag der Fachlehrerin/ des Fachlehrers).
- Die Einteilung erfolgt zum Ende des zweiten Halbjahres der Klasse 6.
- Im zweiten Halbjahr Klasse 6 **bereiten wir die Schülerinnen und Schüler darauf vor.**
- Ab Klasse 7 **arbeitet jede Schülerin und jeder Schüler auf seiner Niveaustufe.**
- Die Festlegung ist bindend und kann erst zum Ende eines Schuljahres überprüft und ggf. geändert werden.
- Die Durchlässigkeit muss zwischen den Kursen in beiden Richtungen gewährleistet sein.



G-Kurs / E-Kurs

- Inhaltsbereiche in beiden Kursen sind gleich
- Kompetenzorientierung ist in beiden Kursen gleich
- Differenzierung der Anforderungen in G/E-Kursen orientiert sich an folgenden Kriterien:
 - Breite und Komplexität des Lernangebotes
 - Grad des vertiefenden Arbeitens
 - Grad des selbstständigen Arbeitens
 - Grad der Beherrschung von Arbeitstechniken/Methoden
 - Differenziertheit der Fachkenntnisse



Kriterien für die Kurszuweisung in den E -Kurs

1. Die Leistungen im Fach sind überdurchschnittlich (APO sagt dazu „mindestens befriedigend“).
 - Vorbereitung durch Fachlehrerin bzw. Fachlehrer
und
 - Prüfung und Beschluss durch Klassenkonferenz

Noten	Kurszuweisung
sehr gut und gut	E-Kurs
befriedigend	Beratung unter besonderer Berücksichtigung pädagogischer Entscheidungskriterien
ausreichend und schlechter	G-Kurs

2. Bei Wahl(pflicht)aufgaben entscheidet sich die Schülerin/ der Schüler hinreichend oft für die anspruchsvollen (● ● und ● ● ●) Aufgabenstellungen.
3. Die Schülerin/ der Schüler zeigt ein weitgehend selbstständiges Arbeitsverhalten und steuert sich beim Lernen erfolgreich selbst.



Überlegungen zu Leistungsbewertung und Klassenarbeiten

- 2 getrennte Klassenarbeiten

E-Kurs:



- Aufgaben, die Grundkenntnisse zum Thema überprüfen
- Aufgaben auf ● ● Niveau
- Aufgaben auf ● ● ● Niveau

G-Kurs

- Aufgaben, die Grundkenntnisse zum Thema überprüfen
- Aufgaben auf ● Niveau
- Aufgaben auf ● ● Niveau

Die Bewertung erfolgt nach den Prozenträngen der ZP.

Eine E-Schülerin/ ein E-Schüler muss die E- Arbeit schreiben.

Eine G-Schülerin/ ein G-Schüler muss die G-Arbeit schreiben, darf auf eigenen Wunsch die E-Arbeit versuchen.



Wechsel des Kurses

- Die Durchlässigkeit in beide Richtungen muss gewährleistet sein.
- Lehrkräfte beraten sich in den Fach- bzw. Stufenkonferenzen
- Frühzeitige Beratung von Schülerinnen/ Schülern sowie Eltern
- Schullaufberatung (Beratungslehrerin/ Beratungslehrer) von großer Bedeutung
- Wechsel jeweils nur zum Schuljahreswechsel nach Beschluss der Klassenkonferenz (zuletzt möglich in Klasse 9)



Zeitplan für die schulische Umsetzung

August 2021: 1. Halbjahr Klasse 6

- Ausführliche Info der Schüler und Schülerinnen und Eltern (Klassenpflegschaftssitzung) zur Bedeutung der Fachleistungsdifferenzierung

Schuljahresende (Juni 2022)

- Zeugniskonferenzen der Jahrgangsstufe 6 mit Beschluss der Zuweisungen
- Mitteilung an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über das Zeugnis

August 2022: 1. Halbjahr Klasse 7

- Beginn der Fachleistungsdifferenzierung so wie vorgestellt

Halbjahresende (Januar/ Februar 2023)

- Überprüfung der Zuweisung